



Leitfaden für besondere Ereignisse

Unsere Dorfbevölkerung ist es gewohnt, mit Naturgefahren zu leben, sie zu respektieren und bei Ereignissen selbständig und angemessen zu reagieren. Mit der zunehmenden Vernetzung und der Abhängigkeit von Energie ist es wichtig, sich über mögliche Ereignisse und deren Bewältigung im Vorfeld Gedanken zu machen. Dieser Leitfaden und die aufgeführten Internetseiten können Ihnen in einem Notfall nützliche Hinweise liefern.

Notfallnummern:

Internationaler Notruf	112	Spital Zweisimmen	058 636 90 00
Sanität	144	Ambulanz Spital STS	058 636 71 00
Polizei	117	Police BE Gstaad	031 638 86 90
Feuerwehr	118	Gemeinde Saanen	033 748 92 11
Helikopter REGA	1414	Gemeinde Jaun	026 929 86 00

Verbindungsunterbruch

Das Dorf ist mit Glasfaserkabel erschlossen. Bei Stromausfall funktioniert das Festnetz nicht mehr und die Mobilfunknetze fallen nach kurzer Zeit aus. Im Dorf sind Funkgeräte mit Verbindung untereinander und zu den Rettungsorganisationen wie Feuerwehr und REGA, an folgenden Orten vorhanden:

- Beat FUHRER	Büelstrasse 1	Funkgerät und Satellitentelefon
- Hanspeter DÄNZER	Sewli 1092	Funkgerät
- Armin POSCHUNG	Büelstrasse 16	Funkgerät
- Christoph WIESNER	Moseragrastrasse 15	Funkgerät

Stromausfall

Die Bauernbetriebe in Abländschen verfügen über Eigenstromversorgungen, um die Melk- und Stalltechnik sicherzustellen. Auch die Chaletbesitzer, die Gastrobetriebe und einige Haushalte haben sich mit Generatoren eingedeckt und zum Teil die notwendigen Einspeiseinstallationen eingerichtet. So ist bei einem Netzausfall eine rasche und sichere Umschaltung auf Eigenstrom gewährleistet.

Es ist darauf zu achten, dass genügend Treibstoff eingelagert ist, so dass auch bei unterbrochenen Verkehrswegen ein Notbetrieb aufrechterhalten werden kann. Erkundigen Sie sich frühzeitig, bei welchen Nachbarn Sie bei lange andauernden Unterbrüchen elektrische Energie beziehen können.

Feuer

Unser Dorf hat keine eigene Feuerwehr mehr. Die Feuerwehr Jaun übernahm diesen Dienst für unser Tal. Aufgrund der geographischen Situation dauert es mindestens 20 Minuten bis die Einsatzkräfte in Abländschen vor Ort sind, was für unsere Holzhäuser verheerende Auswirkungen hat. Es wird empfohlen, alle Räumlichkeiten mit Rauchmeldern auszustatten. So besteht die Chance, Mensch und Tier rechtzeitig evakuieren zu können. Mit Handfeuerlöschern und Löschdecken lässt sich ein Brand im Anfangsstadium meist erfolgreich bekämpfen. Zudem leisten Wasserlöschposten und Hydranten bei der Brandbekämpfung wertvolle Dienste.

Lawinen

Bei Lawinengefahr kann unser Tal über Tage von der Aussenwelt abgeschnitten sein. Sobald es die Wettersituation zulässt, werden gefährliche Hänge durch Spezialisten vom Helikopter aus gesprengt. Für die laufende Überwachung des Schneedeckenaufbaus und die künstliche Auslösung der Lawinen sind wir in unserem Tal selber verantwortlich. Sollte trotz allem einmal jemand in eine Lawine kommen, ist unverzüglich die REGA 1414 zu alarmieren.

Auch wenn kein Flugwetter ist, löst die REGA die nötige Rettung aus. Im Dorf Abländschen kann bei folgenden Personen Hilfe angefordert werden. Lawinenverschüttetensuchgeräte (Barryvox) sind vorhanden bei

- Hanspeter DÄNZER	Sewli	079 750 78 16
- Armin POSCHUNG	Büelstrasse 16	079 579 98 24
- Christoph WIESNER	Mosergratstrasse 15	079 292 43 48

Unfall / akute Krankheiten

Unser Tal ist idyllisch aber abgelegen. Bei Flugwetter macht der Einsatz von Rettungshelikoptern auch dann Sinn, wenn im Flachland die Ambulanz ihren wertvollen Dienst erledigt. Beim Alarmieren ist wie folgt vorzugehen: (Checkliste für die Alarmierung: Alarmnummer 1414)

Wo ist der Unfallort?

- Koordinatenangabe, z.B. GPS-Empfänger, Handy
- Kanton, Ortschaft, Flurname
- Markante Punkte in der Umgebung (Berge, Gebäude, Strassen, Gewässer, etc.)

Wer ist vor Ort erreichbar?

- Name und Rückrufnummer

Was ist genau passiert?

- Wie hat sich der Unfall ereignet?
- Was haben Sie gesehen?

Wie viele Personen sind betroffen, wie verletzt?

- Anzahl Beteiligte
- Art der Verletzungen

Wie ist die Situation vor Ort?

- Landung mit Helikopter möglich?
- Gefahren durch Kabel, Seile, Antennen?

Wie ist das Wetter vor Ort?

- Sicht? Niederschlag? Wind?



Wir brauchen Hilfe!



Wir brauchen keine Hilfe!

Landeplatz für den Rettungshelikopter:

- Grösse: 25 x 25 m, hindernisfrei (keine Kabel, Leitungen etc.)
- Ungefähr 100 m Distanz zur Unfallstelle
- Lose Gegenstände wegräumen (Kleider, Rucksäcke, Sonnenschirme)
- beim Anflug den Standort nicht verlassen und in die Knie gehen
- Augenkontakt mit dem Piloten halten
- Annäherung an den Helikopter erst bei stillstehendem Rotor

Sammelplatz

Bei Grossereignissen, Unwettern, unterbrochenen Telefon- und Internetverbindungen, abgeschnittenen Wegen oder nicht mehr benutzbaren Häusern ist in Abländschen der Sammelplatz aufzusuchen. Beim **Schulhausplatz** oder im **Kirchlein** ist der Treffpunkt. Von dort aus werden gemeinsam das weitere Vorgehen und die einzuleitenden Massnahmen festgelegt. Im Dorf verfügt ein Gebäude (ehemals Ferienhaus) über einen Schutzraum.

Weitere Hinweise

Ein Defibrillator ist bei der ARA Abländschen vorhanden.

Jeder Haushalt (auch Ferienhäuser) sollte genügend Vorräte eingelagert haben.

Weitere nützliche Hinweise sind zu finden unter:

www.notfalltreffpunkt.ch

www.alert.swiss/de/vorsorge/notfallplan.html